



Stadt Mainz
Eigenbetrieb Kommunale Datenzentrale

Wirtschaftsplan 2025

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Festsetzungsbeschluss	3
Erläuterungsbericht und Hinweise zum Wirtschaftsplan 2025	4
1. Erfolgsplan 2025	5 - 13
Erläuterungen zum Erfolgsplan	14 - 17
2. Vermögensplan 2025	18 - 19
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	20 - 21
3. Finanzplan (über 5 Jahre)	22
Erläuterungen zum Vermögens- und Finanzplan	23 - 24
4. Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Eigenbetriebes, die sich auf die Finanzplanung der Stadt Mainz auswirken (§ 19 Ziff. 2 EigAnVO)	25
Erläuterungen zur vorgenannten Übersicht	25
5. Stellenübersicht 2025	26 - 28
Veränderungsübersicht	29 - 30
Erläuterungen zur vorgenannten Übersicht	31

Stadt Mainz
Eigenbetrieb Kommunale Datenzentrale

Wirtschaftsplan 2025

Festsetzungsbeschluss

Der Stadtrat hat auf Grund des § 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) für Rheinland-Pfalz vom 05.10.1999 in Verbindung mit den §§ 4 und 11 der Betriebsatzung vom 20.12.1990, zuletzt geändert am 17.05.2019, in seiner Sitzung am folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025

wird im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	20.797.561 €
in den Aufwendungen auf	20.500.372 €
Jahresgewinn	297.189 €

im Vermögensplan

in den Einnahmen auf	4.801.428 €
in den Ausgaben auf	4.801.428 €

festgesetzt.

Gleichzeitig werden festgesetzt

a) der Gesamtbetrag der Kredite auf	1.450.000 €
b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	500.000 €

Mainz, den 2024

.....
Nino Haase
Oberbürgermeister

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2025

Gemäß der Satzung der Kommunalen Datenzentrale Mainz (KDZ), Eigenbetrieb der Stadt Mainz, die am 17. Mai 2019 in Kraft getreten ist, besteht der Zweck des Eigenbetriebes in der Informationsverarbeitung für die Stadt Mainz und für andere Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts und deren Einrichtungen.

Als Aufgaben der Informationsverarbeitung sind gemäß der o. g. Satzung zu verstehen:

- a) Ausführung von Verwaltungsarbeiten und anderer Aufgaben unter Einsatz elektronischer Anlagen der Daten- und Kommunikationstechnik,
- b) Entwicklung, Pflege und Bereitstellung von Datenverarbeitungsverfahren und der hierfür notwendigen Programme,
- c) datenverarbeitungstechnische und verfahrensorganisatorische Beratung der Anwender,
- d) Durchführung von Schulungen auf dem Gebiet der technikunterstützten Informationsverarbeitung.

Darstellung der Ergebnisse der letzten Jahre

Eigenbetrieb insgesamt:	2021	2022	2023	2024	2025
Geplantes Ergebnis (Wirtschaftsplan)	263.850 €	212.415 €	249.092 €	260.154 €	297.189 €
Erzieltes Ergebnis (Prüfbericht)	440.415,31 €	461.480,79 €	467.370,47 €	für das Wirtschaftsjahr liegen noch keine geprüften Ergebnisse vor	laufendes Wirtschaftsjahr
Eigenkapitalquote (Prüfbericht)	47,90%	43,80%	43,66%		
Darlehensübersicht gemäß (Prüfbericht)	2.763 TEUR	3.510 TEUR	3.268 TEUR		

Hinweise zum Wirtschaftsplan 2025

Die KDZ Mainz als Eigenbetrieb der Stadt Mainz ist der zentrale IT-Dienstleister für die Informationsverarbeitung der Stadtverwaltung Mainz. Sie ist verantwortlich für die Beschaffung und den Betrieb sämtlicher IT-Systeme und für die Betreuung aller IT-Verfahren in der Verwaltung. Neben dem Erwerb der EDV-Hardware von der Stadt Mainz im Jahr 2003 wurde auch die Übertragung der EDV-Software auf die KDZ Mainz im Jahr 2004 vollzogen. Darüber hinaus wurden im Jahr 2005 die städtischen Datenleitungen und im Jahr 2009 der Druckerbetrieb übertragen, und seit dem 01.01.2013 betreibt die KDZ Mainz auch die Telefonie für die Stadt Mainz.

Neben den beschriebenen Aufgaben für die Stadtverwaltung Mainz hat die KDZ Mainz in den letzten Jahren weitere Geschäftsfelder außerhalb der Stadtverwaltung erschlossen. Es ist gelungen, mit einer Vielzahl (für gewisse Verfahren mit allen) von Kommunen in Rheinland-Pfalz IT-Dienstleistungsvereinbarungen für neue zentrale Verfahren, wie z. B. "AutiSta" (Standesamtsverfahren) und "ePR" (elektronisches Personenstandsregister), abzuschließen. Ab dem Wirtschaftsjahr 2018 bietet die KDZ Mainz für rheinland-pfälzische Kommunen einen Hosting-Betrieb der Schulverwaltungssoftware "edoo.sys" an. Auch im Zusammenhang mit diesem Hosting-Betrieb wurden die Rechenzentren KGRZ Koblenz und KDZ Mainz vernetzt und werden weiter ausgebaut, um den rheinland-pfälzischen Kommunen eine georedundante IT-Plattform anbieten zu können. Es ist geplant, im Wirtschaftsjahr 2025 den Kommunen in Rheinland-Pfalz die Verfahren "domicil21" und "VOIS-KFZ/Führerscheinwesen" anzubieten. domicil21 ist ein Informationssystem für Wohnraumüberwachung, Wohnraumförderung und Fehlbelegung.

Erfolgsplan 2025

Gliederung analog der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 16 Abs. 1 EigAnVO

Bezeichnung	Planansatz 2025		Planansatz 2024	Ergebnis 2023
	€	€	€	€
1.1. Umsatzerlöse		20.784.061	19.182.461	18.993.738
1.2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0	0
1.3. Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0	0
1.4. Sonstige betriebliche Erträge		13.500	12.440	25.329
davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklagenanteil		0	0	0
1.5. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.305.835		1.379.907	1.123.423
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	988.350		1.431.300	972.064
		2.294.185	2.811.207	2.095.487
1.6. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter (Entgelt)	6.686.579		6.028.585	5.327.608
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.049.247		1.819.190	1.461.203
		8.735.826	7.847.775	6.788.811
1.7. Abschreibungen auf Anlagevermögen		2.808.913	2.871.221	2.904.198
1.8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		6.599.643	5.342.743	6.648.690
1.9. Erträge aus Beteiligungen		0	0	0
1.10. Erträge aus Wertpapieren		0	0	0
1.11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	0
1.12. Abschreibungen auf Finanzanlagen		0	0	0
1.13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		58.505	59.701	111.423
1.14. Steuern vom Einkommen und Ertrag		3.200	1.250	3.031
1.15. Ergebnis nach Steuern		297.289	261.004	467.427
1.16. Sonstige Steuern		100	850	57
1.17. Jahresgewinn		297.189	260.154	467.370

Erfolgsplan 2025

Erträge

Bezeichnung	Planansatz 2025		Planansatz 2024	Ergebnis 2023
	€	€	€	€
1.1. Umsatzerlöse				
a) "sogenannte" Dritte	6.900.206		6.298.806	6.316.747
b) Stadt Mainz	13.883.855		12.883.655	12.676.991
		20.784.061	19.182.461	18.993.738
1.4. Sonstige betriebliche Erträge		13.500	12.440	25.329
1.11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	0
		20.797.561	19.194.901	19.019.067

Aufwendungen

1.5. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.305.835		1.379.907	1.123.423
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	988.350		1.431.300	972.064
		2.294.185	2.811.207	2.095.487
1.6. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter (Entgelt)	6.686.579		6.028.585	5.327.608
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.049.247		1.819.190	1.461.203
		8.735.826	7.847.775	6.788.811
1.7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.808.913	2.871.221	2.904.198
1.8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		6.599.643	5.342.743	6.648.690
1.13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		58.505	59.701	111.423
1.14. Steuern vom Einkommen und Ertrag		3.200	1.250	3.031
1.16. Sonstige Steuern		100	850	57
		20.500.372	18.934.747	18.551.697

1.17. Jahresgewinn

297.189	260.154	467.370
----------------	----------------	----------------

Erfolgsplan 2025

Erträge

Sachkto. Kontobezeichnung	Planansatz in €		Ergebnis in € 2023
	2025	2024	
1 a) Umsatzerlöse Dritte			
4000 Erlöse Datenverarbeitung	4.651.415	4.289.055	4.188.252
4020 Erlöse Systemmanagement/Druckerleistungen/Beratung	1.905.351	1.709.610	1.785.566
4030 Erlöse Schulung	5.000	3.000	7.727
4040 Erlöse EDV-Zubehörteile	5.500	1.500	8.343
4050 Sonstige Erlöse (Nutzungsentgelt/Datenleitungen, etc.)	332.940	295.642	326.859
	6.900.206	6.298.807	6.316.747

1 b) Umsatzerlöse Stadt Mainz

4002 Erlöse Datenverarbeitung	943.878	789.086	689.745
4022 Erlöse Systemmanagement/Druckerleistungen/Nutzungsentgelt	11.246.481	10.437.668	10.188.617
4032 Erlöse Schulung	22.500	14.950	46.598
4042 Erlöse EDV-Zubehörteile	148.646	126.381	279.880
Zwischensumme:	12.361.505	11.368.085	11.204.840

Erfolgsplan 2025

Erträge

Sachkto. Kontobezeichnung	Planansatz in €		Ergebnis in € 2023
	2025	2024	
Übertrag:	12.361.505	11.368.085	11.204.840
4052 Erlöse Datenleitungen	598.500	595.000	564.304
4062 Erlöse Systementwicklung	98.500	98.000	97.475
4085 Erlöse Projektarbeit Stadt Mainz	825.350	811.050	810.372
	13.883.855	12.872.135	12.676.991

1.4. Sonstige betriebliche Erträge

4834 Verkauf Anlagevermögen	2.850	950	3.304
4950 Erlöse Photovoltaik	5.500	6.300	5.511
4900 Sonstige Erträge	5.150	5.190	16.514
	13.500	12.440	25.329

1.11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

2100 Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	0	0	0

Gesamterträge: 20.797.561 19.183.382 19.019.067

Erfolgsplan 2025

Aufwendungen

Kto.	Kontobezeichnung	Planansatz in €		Ergebnis in € 2023
		2025	2024	
	1.5. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
5000	Endlos- und Einzelblattpapier	401.000	384.952	390.758
5001	Vordrucke/Formulare/LTO Bänder	31.000	30.000	36.283
5051	Aufwand für bezogene Waren	873.835	964.955	696.382
		1.305.835	1.379.907	1.123.423

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

5050	Unterstützung Dritte Software-erstellung	10.000	15.000	25.045
5052	Aufw. bezog. Leistungen Systemmanagement	978.350	1.416.300	947.019
		988.350	1.431.300	972.064

Erfolgsplan 2025

Aufwendungen

Kto.	Kontobezeichnung	Planansatz in €		Ergebnis in €
		2025	2024	2023
	1.6 Personalaufwand:			
	a) Löhne und Gehälter (Entgelt)			
6000	Beamtenbezüge	755.620	726.414	622.027
6001	Gehalt der Beschäftigten	5.930.959	5.302.171	4.705.581
		6.686.579	6.028.585	5.327.608

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung

6006	Versorgungskassenbeiträge Beschäftigte/r	525.580	423.948	365.171
6008	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte/r (inkl. Unfallversicherungsbeiträge)	1.189.339	1.100.235	936.590
6010	Beihilfen Versorgungs./Beamte/Rückstellung ¹	115.544	94.125	10.301
6011	Beihilfen (Beschäftigte/r)	6.250	6.750	5.750
6021	Personalverpflichtung/soz. Abgaben ²	22.251	21.751	16.674
6025	Pensionsfonds "Jungbeamte"	190.283	172.381	126.717
		2.049.247	1.819.190	1.461.203

¹ Im Ergebnis 2023 wurde die Beihilferückstellung aufgrund des steigenden langfristigen Zinssatzes gesetzeskonform angepasst.

² Hierbei handelt es sich um einen Saldobetrag aus Urlaubs-/Überstunden und Überzeitenrückstellungen.

Erfolgsplan 2025

Aufwendungen

Kto. Kontobezeichnung	Planansatz in €		Ergebnis in €
	2025	2024	2023
1.7. Abschreibungen			
6200 Immaterielle Vermögensgegenstände	683.882	496.556	292.453
6201 Gebäude	346.370	326.716	331.127
6202 Einrichtungsgegenstände	7.958	7.764	6.816
6203 geringwertige Wirtschaftsgüter	350.000	546.000	1.130.624
6205 Kraftfahrzeuge	11.110	15.858	14.750
6206 Maschinen/technische Anlagen/Photovoltaik	130.242	136.370	143.791
6207 EDV-Geräte/Server/Storage	1.279.351	1.341.957	984.637
	2.808.913	2.871.221	2.904.198

1.8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

6330 Energie- und Wasserkosten	286.872	343.372	311.901
6500 Unterhaltung Gebäude, Außenanlage und Anlagen	180.113	165.913	178.331
6501 Unterhaltung EDV-Datenleitungen	753.500	735.000	747.084
6514 Unterhaltung EDV-Geräte/Zubehör/Sonstiges	212.250	167.000	378.611
Zwischensumme:	1.432.735	1.411.285	1.615.927

Erfolgsplan 2025

Aufwendungen

Kto. Kontobezeichnung	Planansatz in €		Ergebnis in €
	2025	2024	2023
1.8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Übertrag:	1.432.735	1.411.285	1.615.927
6535 Wartung/Leasing/Miete Hardware/Software/Anlagen	4.206.000	3.177.750	4.054.414
6616 Beratung durch externe Unternehmen	195.000	125.000	142.245
6310 Prüfungsgebühren (insb. Wirtschaftsprüfer)	25.000	22.500	23.713
6650 Fortbildungskosten	210.300	177.850	195.893
6651 Vergütung f. Lehrtätigkeit	15.000	10.000	63.473
6600 Versicherungen (inkl. Elektronikversicherung)	25.800	22.750	23.414
6610 öffentl. Gebühren und Abgaben	4.500	4.500	4.359
6300 Büromaterial/Literatur/Repräsentationsaufwand, etc.	13.850	15.250	13.632
6335 Fracht- und Transportkosten	2.500	1.500	2.555
6302 Fernsprechgebühren	31.350	33.350	32.781
6313 Porto	188.408	188.408	182.457
6400 Verwaltungskostenbeiträge	106.500	95.000	104.289
2500 Sonstiger Aufwand (Entsorgung IT; periodenfr. Aufwand, etc.)	142.700	57.600	189.538
	6.599.643	5.342.743	6.648.690

Erfolgsplan 2025

Aufwendungen

Kto. Kontobezeichnung	Planansatz in €		Ergebnis in € 2023
	2025	2024	
1.13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
2300 Darlehenszinsen	58.505	59.701	111.423
	58.505	59.701	111.423

1.14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

6700 Gewerbeertragsteuer	2.000	500	1.944
6705 Körperschaftsteuer	1.200	750	1.087
	3.200	1.250	3.031

1.16. Sonstige Steuern

6710 sonst. Steuern	100	850	57
	100	850	57

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2025

a) Angemessene Eigenkapitalverzinsung und Substanzerhaltungsrücklagen

In den dargestellten Jahresgewinnen für die Wirtschaftsjahre 2025 bis 2028 sind jeweils eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals und angemessene Rücklagen nach § 11 Abs. 3 EigAnVO (so genannte „Substanzerhaltungsrücklagen“) berücksichtigt. Der nach § 11 Abs. 6 EigAnVO verlangte „Mindest-Jahresgewinn“ wird mithin planmäßig in allen „echten“ Finanzplanungsjahren ausnahmslos erzielt. Als „marktüblich“ wurde in der Kostenrechnung und in der Kalkulation der Entgelte für das Wirtschaftsjahr 2025 eine Eigenkapitalverzinsung von 2 % p. a. für angemessen befunden.

b) Überschusserwirtschaftung für den Kernhaushalt der Stadt Mainz

Eine Ausschüttung an den Kernhaushalt der Stadt Mainz ist im aktuellen Finanzplanungszeitraum (2024 bis 2028) der KDZ Mainz nicht eingeplant, weil hierfür eine Erhöhung der KDZ-Leistungsentgelte vorgenommen werden müsste, was jedoch derzeit nicht mit der Primärfunktion des Eigenbetriebs, nämlich der Erfüllung seines öffentlichen Zwecks, in Einklang zu bringen wäre. Wenngleich (auch) die Finanzplanung keine Überschusserwirtschaftung für den Kernhaushalt der Stadt Mainz vorsieht, ist eine Ausschüttung an den städtischen Kernhaushalt damit nicht ausgeschlossen. Über die endgültige Verwendung der in den kommenden Wirtschaftsjahren tatsächlich erzielten Jahresergebnisse entscheidet gemäß der KDZ-Betriebssatzung der Stadtrat unter Berücksichtigung des künftigen Liquiditätsbedarfs des Eigenbetriebs KDZ Mainz.

Der Erfolgsplan ist in den Erträgen mit 20.797.561 EUR veranschlagt.

Diese Veranschlagung orientiert sich am Ergebnis des Jahres 2023, an dem bisherigen Rechnungsergebnis des Jahres 2024 und an den geplanten Maßnahmen des Jahres 2025.

Die Veranschlagung der Aufwendungen beläuft sich auf 20.500.372 EUR. Die Gegenüberstellung der Erträge und der Aufwendungen zeigt, dass mit einem Jahresüberschuss in der Höhe von 297.189 EUR geplant wird.

Nachstehend werden die Ansätze des Erfolgsplanes erläutert, bei denen der Ertrag oder der Aufwand durch den Text an der Veranschlagungsstelle nicht eindeutig beschrieben ist oder wenn zum Verständnis besondere Hinweise notwendig sind.

Umsatzerlöse Dritte

Sachkonten Erläuterungen

4000 Verarbeitungsentgelte aus den Geschäftsbereichen „Einwohnermeldewesen (VOIS), Personalwesen (LOGA), Standesamtsverfahren (AutiSta/ePR) und (Schulverwaltungssoftware). edoo.sys“.

Die Erhöhung dieser Umsätze gegenüber dem Planansatz 2024 ist im Wesentlichen auf eine Entgelterhöhung um 4,2 % bei dem LOGA- und bei dem edoo.sys-Verfahren und auf die neuen Verfahren „domicil21“ und VOIS | KFZ und Führerscheinwesen¹ zurückzuführen.

4020 Systemmanagement, Entgelte für Druckerleistungen und für die Überlassung der Standard-Arbeitsplatz-Infrastruktur, wie z.B. der Endgeräte, Kommunikationsdienste, Beratung und Unterstützung bei der Erstellung von Systemkonzepten und bei der Durchführung von Flächen- und Personenwahlen.

Die Erhöhung gegenüber dem Planansatz 2024 ist vor allem auf die Erweiterung der Geschäftsfelder mit dem Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Mainz und auf die Entgelterhöhung um 2,8 % für die Überlassung der Arbeitsplatz-Infrastruktur zurückzuführen.

¹ . Das VOIS|KFZ-Fachverfahren deckt alle Aufgabenbereiche einer Kraftfahrzeug-Zulassungsbehörde ab. Das VOIS|Führerscheinwesen bildet alle Geschäftsvorgänge einer Fahrerlaubnisbehörde einschließlich Fahrtenschreiberkarten-, Fahrlehrer- und Fahrschulmodul ab.

Umsatzerlöse Stadt Mainz

- 4002 Erlöse aus der täglichen Verarbeitung z. B. in den Bereichen Personalwesen, zentrale Bußgeldstelle, Sozial-/Finanz- und Steuerwesen.
- Die Erhöhung gegenüber dem Planansatz 2024 als auch gegenüber dem Ist-Ergebnis 2023 ist vor allem auf den Kontrakt „Zentrale Bußgeldstelle“ zurückzuführen, weil durch mehr Anlagen wesentlich mehr Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt werden, die das Druckaufkommen der KDZ Mainz wesentlich erhöhen.
- 4022 Erlöse aus Endgeräte-, Server-, Datenbanken- und Netzwerkmanagement und Überlassung der entsprechenden Hardware, Bereitstellung geographischer Daten, Dienst Lotus-Notes, Betreuung von Verfahren, Systempflege, Beratung und die Vorbereitung sowie Durchführung der Wahlen.
- Ursächlich für diese Erhöhung sind die Entgelterhöhung der Arbeitsplatz-Pauschalen um 2,8 %, die Erlöse im Zusammenhang mit der WLAN Einführung in den Mainzer Kita's und die Betreuung von neuen IT-Verfahren, wie z.B. Spielgeräteverwaltung.
- 4032 Hierunter fallen sowohl die MS-Office-Schulungen als auch Schulungen für Fachverfahren.
- 4052 Die KDZ Mainz stellt neben der Hard- und der Software auch die „EDV“-Datenleitungen der Stadt Mainz gegen Aufwandserstattungen zur Verfügung.
- Die geringfügige Erhöhung gegenüber dem Planansatz 2024 resultiert aus gewissen Bandbreitenerhöhungen.
- 4085 Erlöse aus der Entwicklung und Betreuung der beschlossenen Projekte und Einzelaufträge. Hierzu zählen insbesondere die Projekte für die Weiterentwicklung der IT- Infrastruktur und Projektleistungen bei der Einführung neuer Fachsoftware.
- Neben zahlreichen IT-Projekten sind insbesondere die Aktivitäten zur Ausgestaltung und Umsetzung des Projektes „Ersatzsoftware MS-Office 2016/Windows 10“ hervorzuheben.

Sonstige betriebliche Erträge

- 4834ff. Unter den sonstigen Erträgen werden Erträge erfasst, die grundsätzlich nicht aus dem Kern-Umsatzgeschäft stammen. Hierzu zählen z. B. Erträge aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, Erträge aus der Erstattung von Versicherungen sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

- 2100 Zinsen aus der Anlage der Tages- und Festgelder.

Aufgrund der geplanten Investitionstätigkeit wird keine Möglichkeit bestehen, Festgeld anzulegen.

Aufwendungen

Sachkonten Erläuterungen

Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen

5000 Der Aufwand repräsentiert insbesondere die Papierkosten bei Druckerleistungen. Seit dem Jahr 2009 erbringt die KDZ Mainz mit einem externen Dienstleister sämtliche Druckerleistungen für die Stadt Mainz, die Mainzer Schulen, Eigenbetriebe und einige stadtnahe Gesellschaften.

5051 Der Aufwand für bezogene Waren beinhaltet im Wesentlichen die externen Leistungen für den Druckerbetrieb gegenüber der Stadtverwaltung Mainz, den Mainzer Schulen, Eigenbetrieben und einigen stadtnahen Gesellschaften und den Druck von Wahlbenachrichtigungen für die Stadt Mainz und für Kommunen in Rheinland-Pfalz.

Die Steigerung gegenüber dem Ist-Ergebnis 2023 liegt vor allem in der Bundestagswahl 2025 begründet: Die KDZ Mainz stellt unter Beteiligung eines externen Dienstleisters die Wahlbenachrichtigungen den Kommunen in Rheinland-Pfalz zur Verfügung.

5050 Bei der Entwicklung neuer Softwareschnittstellen benötigt die KDZ Mainz in der Regel die Unterstützung externer Softwarehäuser.

5052 Diese Aufwendungen repräsentieren insbesondere die externen Unterstützungen für das Endgeräte-, Datenbank-, Server-, System- und Netzmanagement sowie Unterstützungen für viele EDV-Verfahren, wie z. B. „VOIS, Kommunale Doppik, AntiSta“ und unterschiedliche Leistungen der beschlossenen Projekte und Einzelaufträge sowie die Aufwendungen aus dem Bereich Personalwesen-LOGA.

Aufgrund der sich ein wenig positiv abzeichnenden Personalsituation in der KDZ Mainz wird es aller Voraussicht nach nicht notwendig werden im gleichen Umfang externe Dienstleistungen, wie im Planansatz 2024 angenommen, zu beauftragen.

Personalaufwand und soziale Abgaben

Ein Vergleich der Planstellenzahl der Stellen 2025 zu 2024 (siehe Seite 28) verdeutlicht, dass sich die Zahl der Stellen im Jahr 2025 (126,03) gegenüber dem Jahr 2024 (116,03) um 10 Stellen erhöht hat (zu den Erläuterungen siehe Seite 29-31). Im Erfolgsplan sind entsprechende Kosten für 126,03 Stellen, gemäß dem Stellenplan 2025, veranschlagt.

6000 Die Bezüge/Gehälter (6.686.579 €) sind gegenüber dem Planansatz 2024 (6.028.585 €) um 657.994 €
6001 gestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf die geplanten Neubesetzungen und Tarifierhöhungen zurückzuführen.

6006- Ansatz unter Berücksichtigung der Beitragsbemessungsgrenzen und Prozentsätze der Sozialversiche-
6011 rung sowie der zu erwartenden Bezüge-/Gehaltserhöhungen.

6025 Hierbei handelt es sich um ein Versorgungsmodell für die „Jungbeamten“. Die KDZ Mainz zahlt für diese Personengruppe die entsprechenden Beträge über die Stadt Mainz in den Pensionsfonds ein.

Abschreibungen

6200 Die Erhöhung der Abschreibungen der immateriellen Vermögensgegenstände gegenüber dem Ergebnis 2023 und dem Planansatz 2024 ist vor allem auf neue Softwareverfahren für die Stadt Mainz, wie z.B. Rechnungsworkflow, Erweiterung Dokumentenmanagementverfahren, Verwaltung des Peter-Cornelius-Konservatoriums, neue SAP-Version/4HANA zurückzuführen.

- 6203 Im Wirtschaftsjahr 2023 wurde die GWG-Regelung, nach der geringfügige Wirtschaftsgüter sofort abgeschrieben werden dürfen, verstärkt in Anspruch genommen. Insbesondere wurden die Access-Points der Schulen als GWG bilanziert.
- 6207 Die Reduzierung der Abschreibungen gegenüber dem Planansatz 2024 ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die Endgeräte „Notebooks“ für den „Arbeitsplatz der Zukunft“ günstiger, als geplant, erworben werden konnten.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

- 6330 Die Reduzierung der Energiekosten gegenüber dem Ergebnis 2023 liegt im Wesentlichen im niedrigeren Verbrauch aufgrund der neuen „Kälteanlagen“ begründet.
- 6514 Nach der „Corona-Situation“ zeichnet sich ab, dass auch 2025, wie 2024, weniger IT-Zubehör bestellt wird.
- 6535 Die Erhöhung dieser Aufwendungen hängt mit der Einführung neuen IT-Verfahren (wie. z.B. Rechnungsworkflow, Erweiterung Dokumentenmanagementverfahren, Verwaltung des Peter-Cornelius-Konservatoriums, neue SAP-Version/4HANA zusammen
- 6616 Im Wirtschaftsjahr 2025 ist vermehrt mit Beratungsleistungen bezüglich des Projektes „Ersatzsoftware MS-Office 2016/Windows 10“ zu rechnen.
- 6313 Bei dieser Position handelt es sich grundsätzlich um einen „durchlaufenden Posten“. Beim Versand der Wahlbenachrichtigungen hinsichtlich Personenwahlen in Rheinland-Pfalz durch die KDZ Mainz werden die anfallenden Portogebühren in vielen Fällen von der KDZ Mainz übernommen. Anschließend lässt sich die KDZ Mainz diese Kosten von den Kommunen erstatten.
- 2500 Sammelkonto für sonstigen Verwaltungsaufwand, wie z.B. Beiträge an Organisationen, Bankgebühren, etc. Ab dem Wirtschaftsjahr 2023 werden hier auch die Kosten des Jobtickets berücksichtigt.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

- 2300 a) KDZ Mainz Baumaßnahme „2006“
Restschuld zum 01.01.2025: 396.000,00 €; Zinssatz 0,88 % (KFW)
- b) KDZ Baumaßnahme „Aufstockung KDZ-Dienstgebäude 2015“
Restschuld zum 01.01.2025: 276.314 €; Zinssatz 0,71 % (KFW)
- c) KDZ Baumaßnahme „Anbau KDZ-Dienstgebäude 2020“
Restschuld zum 01.01.2025: 1.788.232 €; Zinssatz 0,5363 % (KFW)
- d) IT-Infrastruktur 2021 (Hard- und Software)
Restschuld zum 01.01.2025: 450.843,57 €; Zinssatz 0,150 % (Sparkasse)
- e) IT-Infrastruktur 2022 (Hard- und Software);
Restschuld zum 01.01.2025: 850.000,00 €; Zinssatz 3 %
- f) IT-Infrastruktur 2025 (Hard- und Software); geplant in der Höhe 1.450.000 €

Im Ist-Ergebnis 2023 sind in dieser Position auch Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit der Beihilferückstellung berücksichtigt.

Sonstige Steuern

- 6710 Im Wesentlichen Kraftfahrzeugsteuer.

Vermögensplan 2025

Bezeichnung	Planansatz in €	
	2025	2024
2.1. Finanzierungsmittel (Mittelherkunft, Einnahmen)		
2.1.1. Abschreibungen auf		
2.1.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	683.882	496.556
2.1.1.2. Gebäude	346.370	326.716
2.1.1.3. Einrichtungsgegenstände	7.958	7.764
2.1.1.4. geringwertige Wirtschaftsgüter	350.000	546.000
2.1.1.5. Kraftfahrzeuge	11.110	15.858
2.1.1.6. Maschinen/technische Anlagen	130.242	136.370
2.1.1.7. EDV-Geräte/RZ.Infrastruktur	1.279.351	1.341.957
2.1.2. Jahresgewinn	297.189	260.154
2.1.3. Darlehensaufnahme IT Infrastruktur 2024 (nicht genehmigt, keine Aufnahme in 2024)	0	900.000
2.1.4. Darlehensaufnahme IT Infrastruktur 2025	1.450.000	0
2.1.4. Vorhandene liquide Mittel	245.326	584.984
2.2. Finanzbedarf (Mittelverwendung, Ausgaben) (Erläuterungen, siehe folgende Seiten)	4.801.428	4.616.359

Vermögensplan 2025

Bezeichnung	Planansatz in €			Gesamtausgabenbedarf	bisher bereitgestellt inkl. 2023
	Ansatz	VE	Ansatz		
	2025	2025	2024		
2.2. Finanzbedarf (Mittelverwendung, Ausgaben)					
2.2.1. Investitionen für Immaterielle Vermögensgegenstände					
2.2.1.1. VOIS, AntiSta,K2, Logging, Monitoring	100.000	0	74.000	0	0
2.2.1.2. VEEAM, VM-Ware, ADC, e-Learning-Plattform	121.000	0	91.000	0	0
2.2.1.3. Matrix 42, Bestandserschließung Gutenberg Museum	100.000	0	200.000	0	0
2.2.1.4. DMS, Kommunale Doppik/SAP, GES, Kita Software, ADVIS	689.000	0	180.000	0	0
2.2.1.5. domicil21, RFID, Online Plattform, Seminarverwaltungssoftware	110.000	0	173.000	0	0
2.2.1.6. VPN-Lizenzen, Digitalisierung Straßenverkehrsbehörde	145.000		200.000	0	0
2.2.1.7. Citrix, Arbeitsplatz-Liz., HCL Notes, Access, Windows	652.500	0	221.000	0	0
2.2.2. Gebäude	15.000	0	15.000	0	0
2.2.3. Einrichtungsgegenstände	15.000	0	20.000	0	0
2.2.4. Geringwertige Wirtschaftsgüter	350.000	0	546.000	0	0
2.2.5. Kraftfahrzeuge	0	0	0	0	0
2.2.6. Technische Anlagen	15.000	0	15.000	0	0
2.2.7. EDV-Hardware					
2.2.7.1. Firewalls, Racks, Storage, K2, Switche (nicht im RZ-Raum)	225.000	0	325.000	0	0
2.2.7.2. Housing/Hosting, SAN Erweiterung V7000, MDM; Tape-Library	105.000	0	110.000	0	0
2.2.7.3. Server: Print-, File-, Citrix-, Blade, VOIS	80.000	0	95.000	0	0
2.2.7.4. Loga, Telefonie, SAP Infrastruktur	160.000	0	150.000	0	0
2.2.7.5. Router, Switche (RZ- Raum), Netz, Terminals	180.000	0	380.000	0	0
2.2.7.6. Endgeräte Hardware: Fat/Thin Client, Telearbeit, iGeräte, Monitore	780.000	0	850.000	0	0
2.2.7.7. Sonstige: iGeräte, Drucker, WLAN etc.	490.000	0	375.000	0	0
2.2.8. Darlehensstilgung					
2.2.8.1. Gebäude 2006	36.000	0	36.000	0	0
2.2.8.2. Aufstockung KDZ-Dienstgebäude 2015	26.316	0	26.316	0	0
2.2.8.3. Erweiterung KDZ Gebäude 2021	111.768	0	111.768	0	0
2.2.8.4. IT-Infrastruktur 2021 (Hardware/Software)	179.865	0	179.865	0	0
2.2.8.5. IT-Infrastruktur 2022 (Hardware/Software)	0	0	160.000	0	0
2.2.8.6. IT-Infrastruktur 2024 (Hardware/Software); nicht genehmigt	0	0	82.410	0	0
2.2.8.7. IT-Infrastruktur 2025 (Hardware/Software)	114.979				
Finanzbedarf:	4.801.428	0	4.616.359	0	0

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fälligen Ausgaben (§ 2 Abs. 2 Nr.: 3 GemHVO)**

Zusammenfassung

	Voraussichtlich fällige Ausgaben		
	2026	2027	2028
	EUR	EUR	EUR
Wirtschaftsjahr:	Betrag	Betrag	Betrag
I. Vorjahr 2023:	0	0	0
2024	0	0	0
II. Wirtschaftsjahr 2025:	0	0	0
	0	0	0

nachrichtlich	2026	2027	2028
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fälligen Ausgaben (§ 2 Abs. 2 Nr.: 3 GemHVO)**

Einzelauflistung

Wirtschaftsplan	Bezeichnung der Maßnahme	Voraussichtlich fällige Ausgaben		
		2026	2027	2028
		EUR Betrag	EUR Betrag	EUR Betrag
I. Vorjahr 2023	keine im oberen Sinne vorhanden	0	0	0
2024	keine im oberen Sinne vorhanden	0	0	0
II. Wirtschaftsjahr 2025	keine im oberen Sinne vorhanden	0	0	0
		0	0	0

nachrichtlich	2026	2027	2028
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0

Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2024 bis 2028

Bezeichnung:	2024	2025	2026	2027	2028
	€	€	€	€	€
3.1. Einnahmen (Mittelherkunft)					
3.1.1. Abschreibungen auf					
3.1.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	496.556	683.882	943.250	1.102.046	1.370.697
3.1.1.2. Gebäude	326.716	346.370	347.500	349.569	353.768
3.1.1.3. Einrichtungsgegenstände	7.764	7.958	8.268	9.981	13.815
3.1.1.4. geringwertige Wirtschaftsgüter	546.000	350.000	200.000	280.000	350.000
3.1.1.5. Kraftfahrzeuge	15.858	11.110	9.808	5.489	5.490
3.1.1.6. Maschinen/technische Anlagen/Photovoltaik	136.370	130.242	128.823	126.289	113.937
3.1.1.7. EDV-Geräte/RZ-Infrastruktur	1.341.957	1.279.351	1.566.743	1.618.942	1.676.734
3.1.2. Jahresüberschuss	260.154	297.189	270.000	270.000	275.000
3.1.3. Darlehensaufnahme IT Infrastruktur 2024 (nicht genehmigt, keine Aufnahme)	900.000	0	0	0	0
3.1.4. Darlehensaufnahme IT Infrastruktur 2025	0	1.450.000	0	0	0
3.1.5. Vorhandene liquide Mittel	584.984	245.326	277.097	183.072	120.643
	4.616.359	4.801.428	3.751.489	3.945.388	4.280.084

3.2. Ausgaben (Mittelverwendung)

3.2.1. Investitionen für					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
3.2.1.1. VOIS, AntiSta,K2, Logging, Monitoring	74.000	100.000	115.000	165.000	170.000
3.2.1.2. VEEAM, VM-Ware, ADC, e-Learning-Plattform	91.000	121.000	110.000	120.000	185.000
3.2.1.3. Matrix 42, Bestandserschließung Gutenberg Museum	200.000	100.000	110.000	115.000	120.000
3.2.1.4. DMS, Kommunale Doppik/SAP, GES, Kita Software, ADVIS	180.000	689.000	250.000	280.000	260.000
3.2.1.5. domicil21, RFID, Online Plattform, Seminarverwaltungssoftware	173.000	110.000	135.000	130.000	120.000
3.2.1.6. VPN-Lizenzen, Digitalisierung Straßenverkehrsbehörde	200.000	145.000	190.000	195.000	220.000
3.2.1.7. Citrix, Arbeitsplatz-Liz., HCL Notes, Access, Windows	221.000	652.500	580.000	150.000	180.000
3.2.2. Gebäude	15.000	15.000	17.000	16.000	16.000
3.2.3. Einrichtungsgegenstände	20.000	15.000	15.000	20.000	15.000
3.2.4. Geringwertige Wirtschaftsgüter	546.000	350.000	200.000	280.000	350.000
3.2.5. Kraftfahrzeuge	0	0	0	0	0
3.2.6. Technische Anlagen	15.000	15.000	10.000	15.000	10.000
3.2.7. EDV-Hardware					
3.2.7.1. Firewalls, Racks, Storage, K2, Switche (nicht im RZ-Raum)	325.000	225.000	180.000	190.000	275.000
3.2.7.2. Housing/Hosting, SAN Erweiterung V7000, MDM; Tape-Libery	110.000	105.000	100.000	115.000	120.000
3.2.7.3. Server: Print-, File-, Citrix-, Blade, VOIS	95.000	80.000	90.000	85.000	100.000
3.2.7.4. Loga, Telefonie, SAP Infrastruktur	150.000	160.000	165.000	180.000	200.000
3.2.7.7. Router, Switche (RZ- Raum), Netz, Terminals	380.000	180.000	180.000	250.000	240.000
3.2.7.8. Endgeräte Hardware: Fat/Thin Client, Telearbeit, iGeräte, Monitore	850.000	780.000	650.000	600.000	700.000
3.2.7.9. Sonstige: iGeräte, Drucker, WLAN etc.	375.000	490.000	300.000	350.000	400.000
3.2.8. Darlehensstilgung					
3.2.8.1. KDZ-Gebäude 2006	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
3.2.8.2. Aufstockung KDZ Gebäude 2015	26.316	26.316	26.316	26.316	26.316
3.2.8.3. Erweiterung KDZ Gebäude 2021	111.768	111.768	111.768	111.768	111.768
3.2.8.4. IT-Infrastruktur 2021 (Hardware/Software)	179.865	179.865	180.405	90.304	0
3.2.8.5. IT-Infrastruktur 2022 (Hardware/Software)	160.000	0	0	425.000	425.000
3.2.8.6. IT-Infrastruktur 2024 (Hardware/Software); nicht genehmigt	82.410	0	0	0	0
3.2.8.7. IT-Infrastruktur 2025 (Hardware/Software)		114.979			
	4.616.359	4.801.428	3.751.489	3.945.388	4.280.084

2. Erläuterungen zum Vermögens- und Finanzplan 2025

a) Angemessene Eigenkapitalverzinsung und Substanzerhaltungsrücklagen

In den dargestellten Jahresgewinnen für die Wirtschaftsjahre 2025 bis 2028 sind jeweils eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals und angemessene Rücklagen nach § 11 Abs. 3 EigAnVO (so genannte „Substanzerhaltungsrücklagen“) berücksichtigt. Der nach § 11 Abs. 6 EigAnVO verlangte „Mindest-Jahresgewinn“ wird mithin planmäßig in allen „echten“ Finanzplanungsjahren ausnahmslos erzielt. Als „marktüblich“ wurde in der Kostenrechnung und in der Kalkulation der Entgelte für das Wirtschaftsjahr 2025 eine Eigenkapitalverzinsung von 2 % p. a. für angemessen befunden.

b) Überschusserwirtschaftung für den Kernhaushalt der Stadt Mainz

Eine Ausschüttung an den Kernhaushalt der Stadt Mainz ist im aktuellen Finanzplanungszeitraum (2024 bis 2028) der KDZ Mainz nicht eingeplant, weil hierfür eine Erhöhung der KDZ-Leistungsentgelte vorgenommen werden müsste, was jedoch derzeit nicht mit der Primärfunktion des Eigenbetriebs, nämlich der Erfüllung seines öffentlichen Zwecks, in Einklang zu bringen wäre. Wenngleich (auch) die Finanzplanung keine Überschusserwirtschaftung für den Kernhaushalt der Stadt Mainz vorsieht, ist eine Ausschüttung an den städtischen Kernhaushalt damit nicht ausgeschlossen. Über die endgültige Verwendung der in den kommenden Wirtschaftsjahren tatsächlich erzielten Jahresergebnisse entscheidet gemäß der KDZ-Betriebssatzung der Stadtrat unter Berücksichtigung des künftigen Liquiditätsbedarfs des Eigenbetriebs KDZ Mainz.

Der Vermögensplan und der Finanzplan berücksichtigen den Investitionsbedarf für den Planungszeitraum. Neben den notwendigen Neuinvestitionen sind auch alle planbaren Ersatzinvestitionen berücksichtigt worden. Der Finanzplan wurde bis zum Jahr 2028 fortgeschrieben.

Im Wirtschaftsjahr 2025 ist insbesondere geplant, das Projekt „Ersatzsoftware MS-Office 2016/Windows 10“ umzusetzen

2.1 Finanzierungsmittel (Mittelherkunft, Einnahmen)

Die Einnahmen des Vermögens- bzw. des Finanzplans dienen zur Deckung der Ausgaben des Vermögens- bzw. Finanzplans.

Abschreibungen auf Anlagevermögen

Die im Erfolgsplan als Aufwendungen zu veranschlagenden Abschreibungen sind als Finanzierungsmittel auszuweisen. Auch im Jahr 2025 werden als Finanzierungsmittel die Einnahmen aufgrund der Stromproduktion durch die Photovoltaik-Anlage berücksichtigt.

Jahresgewinn

Der Jahresüberschuss wird als Teil der Finanzierungsmittel für die Durchführung des Investitionsprogramms veranschlagt.

Die KDZ Mainz wird aller Voraussicht nach in der Lage sein, im Wirtschaftsjahr 2025 einen Jahresüberschuss in Höhe von 297.189 € zu erzielen.

Kreditbedarf

Es ist geplant, im Wirtschaftsjahr 2025 einen Kredit für die Finanzierung einiger Hard- und Softwareinvestitionen in der Höhe von 1.450 T€ aufzunehmen (Investitionskredit IT-Infrastruktur 2025). Die Laufzeit dieses Kredites wird nach der Nutzungsdauer dieser Infrastruktur bestimmt.

Um alle geplanten und notwendigen Maßnahmen/Projekte im Wirtschaftsjahr 2025 durchführen zu können, sind neue Investitionen in der Höhe von 4.332.500 € unabdingbar. Die Abschreibungen im Jahr 2025 betragen 2.808.913 €. Somit wird per Saldo im Jahr 2025 zusätzliches IT-Vermögen in der Höhe von 1.523.587 € geschaffen, wofür unausweichlich 1.450.000 € langfristiges Fremdkapital benötigt wird, das ein Investitionsdarlehen darstellt. Hierdurch wird das Anlagevermögen der KDZ Mainz in der KDZ-Bilanz 2025 erhöht.

Die Differenz zwischen zusätzlichem IT-Vermögen (1.523.587 €) und Investitionskredit (1.450.000 €) wird durch eigene Mittel finanziert. Aus eigenen Mitteln sind im Jahr 2025 auch noch die vorhandenen IT-Darlehen der Vergangenheit zu tilgen.

Dieses IT-Darlehen ist unter anderem für die IT-Verfahren: neue Version der SAP-Lizenzen, WLAN in den Kitas, Bestanderschließung Gutenberg Museum, Storage/Switch-Erweiterungen, VPN-Lizenzen, bestimmt, deren Nutzungsdauer wenigstens sechs Jahre beträgt. Folgend der „goldenen Bilanzregel“ sind langjährige Investitionen durch langfristiges Kapital zu finanzieren. Da für diese IT-Investitionen keine eigenen finanziellen Mittel mehr zur Verfügung stehen, sind diese durch langfristiges Fremdkapital zu finanzieren. Hierbei wird der Grundsatz der Nachrangigkeit der Investitionskreditaufnahme gem. der GemO streng beachtet.

Sollten nicht alle geplanten Investitionen durchgeführt werden, dann wird die KDZ-Mainz auch nicht den gesamten geplanten IT-Investitionskredit aufnehmen.

Für die Finanzierung der Investitionen der Jahre 2026 bis 2028 ist derzeit nicht geplant, Kredite in Anspruch zu nehmen. Deswegen sind für diesen Planungszeitraum auch keine neuen Tilgungen als Ausgaben im Finanzplan berücksichtigt.

2.2 Finanzbedarf (Mittelverwendung, Ausgaben)

Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen sind insbesondere Investitionen für die städtischen Arbeitsplatzlizenzen inkl. Betriebssystem berücksichtigt worden.

Geplant sind insbesondere auch Lizenz-Investitionen für eine neue SAP-Version, für das Verfahren „domicil21“, neue Vollstreckungssoftware und Seminarverwaltungssoftware.

Des Weiteren werden auch weiterhin, wie bereits auch im Wirtschaftsplan 2024, Investitionen für die Beschaffung der entsprechenden Lizenzen für die Hosting-Verfahren, insbesondere, „edoo.sys“ notwendig werden.

Sachanlagen

Beim Sachanlagevermögen handelt es sich in erster Linie um Investitionen für die EDV Geräte (Arbeitsplatz der Zukunft) und zentrale IT-Infrastruktur.

Des Weiteren sind insbesondere auch entsprechende Hardwareinvestitionen für WLAN in den Kitas, für die VOIS-Infrastruktur sowie für die Zeiterfassungsterminals berücksichtigt worden.

Geplant sind auch wesentliche Hardwareinvestitionen für die Erweiterung der Rechenzentrum-Switches und des Storage.

Diese Investitionen sind im Finanzplan für den Planungszeitraum 2024-2028 bei den Ausgaben entsprechend berücksichtigt.

Darlehenstilgungen

Hier sind die Ausgaben für die Tilgungen des KfW-Kredites, der im Jahr 2006 für den Erwerb des Dienstgebäudes und des Rechenzentrums der KDZ Mainz aufgenommen wurde, berücksichtigt.

Des Weiteren sind als Ausgaben auch die Tilgungen für das Immobiliendarlehen „Aufstockung des KDZ-Dienstgebäudes 2015“ entsprechend veranschlagt.

Veranschlagt sind auch entsprechende Tilgungen für das Immobiliendarlehen „Erweiterung des KDZ-Dienstgebäudes 2020“, für den Investitionskredit „IT-Infrastruktur 2021“ und für den Investitionskredit „IT-Infrastruktur 2022“.

Da für das Wirtschaftsjahr 2025 ein IT-Darlehen für gewisse Software-/Hardwareinvestitionen in der Höhe von 1.450 TEUR geplant sind, sind auch die entsprechenden Tilgungen für dieses Darlehen berücksichtigt worden. Die Laufzeit dieses Darlehens orientiert sich an der planmäßigen Nutzungsdauer der zu finanzierenden Software/Hardware.

Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und der Ausgaben der Kommunalen Datenzentrale Mainz, die sich auf die Finanzplanung der Stadt Mainz auswirken

Einnahmen

	2024	2025	2026	2027	2028
	€	€	€	€	€
Leistungen der KDZ an städtische Ämter	12.883.655	13.883.855	14.300.371	14.729.382	15.171.263
	12.883.655	13.883.855	14.300.371	14.729.382	15.171.263

Ausgaben

1. Verwaltungskostenbeitrag	95.000	106.500	109.695	112.986	116.376
2. Erstattungen für Leistungen städtischer Ämter	21.000	22.000	23.000	24.000	24.500
	116.000	128.500	132.695	136.986	140.876

Erläuterungen zu den Einnahmen und den Ausgaben des Eigenbetriebes, die sich auf die Finanzplanung der Stadt Mainz auswirken (§ 19 Ziff. 2 EigAnVO)

Einnahmen

Die Einnahmen repräsentieren die Umsatzerlöse der KDZ mit der Stadt Mainz (zu Einzelheiten siehe bitte Erfolgsplan)

Ausgaben

Bei der Position "Erstattungen für städtische Ämter" handelt es sich im Wesentlichen um die von der Stadt Mainz vorgelegten Portogebühren.

Stellenübersicht

Stellen Nr.	Teilhaushalt, Organisationseinheit, Amtsbezeichnung, Dienstbezeichnung	Funktionsbezeichnung	Besoldungsgruppe, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z. B. ku, kw) und Erläuterungen (z. B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostenträger durch Dritte, Amtszulagen, Verlagerungen von... bzw. nach...)
					Soll Haushaltsjahr	Haushaltsvorjahr 2024		
						2025	Soll	
Teilhaushalt Eigenbetrieb KDZ Mainz								
1. Beamte nachrichtlich								
Fachrichtung Verwaltung und Finanzen								
351	Ltd. Stadtverwaltungsdirektor/-in	Werkleitung	A16	IV	1,000	1,000	1,000	A16
378	Oberverwaltungsrat/-rätin	Stellv. Werkleitung, Abteilungsleitung	A14	IV	1,000	1,000	1,000	A14
360	Verwaltungsrat/-rätin	Anwendungsmanagement	A13	III	1,000	1,000	1,000	A13
376	Verwaltungsrat/-rätin	Sachgebietsleitung Projekte	A13	III	1,000	1,000	1,000	A12
368	Amtsrat/-rätin	Sachgebietsleitung Allgemeine Verwaltung	A12	III	1,000	1,000	1,000	A12
6400	Amtsrat/-rätin	Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung GDV	A12	III	1,000	1,000	0,000	
14458	Amtsrat/-rätin	Sachbearbeitung Allgemeine Verwaltung (IT-Sicherheitsberatung)	A12	III	1,000	0,000	0,000	Umwandlung in eine Beamtenstelle aufgrund der Stellenbesetzung
359	Stadtamtman/-frau	Sachbearbeitung IT-Projektleitung (strategische Projekte)	A11	III	1,000	1,000	0,000	
363	Stadtamtman/-frau	Sachbearbeitung IT-Projektleitung	A11	III	1,000	1,000	0,550	A11
373	Stadtamtman/-frau	Sachbearbeitung	A11	III	1,000	1,000	1,000	A11
6008	Stadtamtman/-frau	Anwendungsbetreuung Personalwirtschaft	A11	III	1,000	1,000	1,000	A11
8272	Stadtamtman/-frau	Sachbearbeitung IT-Projektleitung	A11	III	1,000	1,000	0,000	A11
Summe Beamte nachrichtlich					12,000	11,000	7,550	
2. Arbeitnehmer								
388		Abteilungsleitung Technischer Betrieb	14		1,000	1,000	1,000	13
352		Sachgebietsleitung Wirtschaft und Finanzen	12		1,000	0,000	0,000	Stellenwertanhebung
6401		Sachgebietsleitung Systemdienste, stellv. Abteilungsleitung	13		1,000	1,000	1,000	12
352		Sachgebietsleitung Wirtschaft und Finanzen	12		0,000	1,000	1,000	12 Stellenwertanhebung
371		Gruppenleitung	12		1,000	1,000	1,000	12
375		Anwendungsbetreuung Personalwirtschaft	12		1,000	1,000	1,000	12
392		Sachgebietsleitung Anwendungsbetreuung Sonstige Verfahren	12		1,000	1,000	1,000	12
4890		Gruppenleitung Endgeräte- und WebServices	12		1,000	1,000	1,000	11
5589		Gruppenleitung Datenbanken und Speicherdienste	12		1,000	1,000	1,000	12
6004		Sachgebietsleitung Netzwerk und Telefonie	12		1,000	1,000	1,000	12
361		Sachbearbeitung IT-Projektleitung (strategische Projekte)	11		1,000	1,000	1,000	11
364		Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Sonstige Verfahren	11		1,000	1,000	1,000	11
367		Sachbearbeitung Wirtschaft und Finanzen	11		1,000	0,000	0,000	Stellenwertanhebung
380		Sachgebietsleitung Service	11		1,000	1,000	1,000	11
389		Sachbearbeitung Datenbanken und Speicherdienste	11		1,000	1,000	1,000	10
390		Sachbearbeitung Datenbanken und Speicherdienste	11		1,000	1,000	1,000	11
397		Hauptsachbearbeitung Systemdienste (Microsoft)	11		1,000	1,000	1,000	10
5586		Sachbearbeitung Datenbanken und Speicherdienste	11		1,000	1,000	1,000	11
5940		Hauptsachbearbeitung Systemdienste (E-Mail- und mobile Endgeräte)	11		1,000	1,000	1,000	11
6005		Hauptsachbearbeitung SAP-Betrieb	11		1,000	1,000	1,000	10
6006		Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Sonstige Verfahren	11		1,000	1,000	1,000	11
6007		Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Sonstige Verfahren	11		1,000	1,000	0,744	11
7252		Sachbearbeitung Allgemeine Verwaltung (Lizenzmanagement)	11		1,000	1,000	1,000	11
7253		Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Personalwirtschaft	11		1,000	1,000	1,000	11
8270		Hauptsachbearbeitung Endgeräte- und WebServices	11		1,000	0,000	0,000	Stellenwertanhebung
10342		Sachbearbeitung Datenbanken und Speicherdienste	11		1,000	1,000	1,000	11
11943		Sachbearbeitung Datenbanken und Speicherdienste	11		1,000	1,000	1,000	11
13798		Hauptsachbearbeitung Netzwerk und Telefonie	11		1,000	1,000	0,000	
14458		Sachbearbeitung IT-Projektleitung (strategische Projekte)	11		0,000	1,000	1,000	A12 Umwandlung in eine Beamtenstelle aufgrund der Stellenbesetzung

Stellen Nr.	Teilhaushalt, Organisationseinheit, Amtsbezeichnung, Dienstbezeichnung	Funktionsbezeichnung	Besoldungsgruppe, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z. B. ku, kw) und Erläuterungen (z. B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Amtszulagen, Verlagerungen von... bzw. nach...)
					Soll Haushaltsjahr 2025	Haushaltsvorjahr 2024		
						Soll	Ist 30.06.	
14461		Hauptsachbearbeitung Web-basierte Sicherheitssysteme und -Infrastrukturen	11		1,000	1,000	0,000	
16719		Hauptsachbearbeitung Systemdienste (Microsoft)	11		1,000	1,000	0,000	
16722		Hauptsachbearbeitung Netzwerk und Telefonie	11		1,000	1,000	0,000	
17977		Sachbearbeitung IT-Projektleitung (strategische Projekte)	11		1,000	0,000	0,000	Stellenneuausweisung
355		Sachbearbeitung Allgemeine Verwaltung (Gebäudemanagement)	10		1,000	1,000	1,000	10
362		Sachbearbeitung IT-Projektleitung	10		1,000	1,000	1,000	10
365		Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Sonstige Verfahren	10		1,000	1,000	1,000	10
366		Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Sonstige Verfahren	10		1,000	1,000	1,000	10
367		Sachbearbeitung Wirtschaft und Finanzen	10		0,000	1,000	1,000	9a Stellenwertanhebung
370		Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Sonstige Verfahren	10		0,519	0,519	0,513	10
374		Sachbearbeitung Endgerätemanagement	10		1,000	1,000	1,000	10
379		Sachbearbeitung IT-Projektleitung	10		1,000	1,000	0,000	10
386		Sachbearbeitung SAP-Betrieb	10		1,000	1,000	1,000	10
391		Sachbearbeitung Systemdienste (Microsoft)	10		1,000	1,000	1,000	10
394		Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Sonstige Verfahren	10		1,000	1,000	1,000	10
395		Sachbearbeitung Systemdienste (Microsoft)	10		1,000	1,000	1,000	10
396		Sachbearbeitung Netzwerk und Telefonie	10		1,000	1,000	1,000	10
402		Sachbearbeitung Wirtschaft und Finanzen	10		1,000	1,000	0,641	10
5588		Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Sonstige Verfahren	10		1,000	1,000	1,000	10
5853		Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Sonstige Verfahren	10		1,000	1,000	0,000	
6003		Sachbearbeitung Wirtschaft und Finanzen	10		0,507	0,507	0,500	10
6402		Sachbearbeitung Endgerätemanagement	10		1,000	1,000	1,000	10
6844		Sachbearbeitung Netzwerk und Telefonie	10		1,000	1,000	1,000	10
6845		Sachbearbeitung Systemdienste (E-Mail- und mobile Endgeräte)	10		1,000	1,000	0,000	
7250		Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung GDV	10		1,000	1,000	1,000	10
7588		Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Personalwirtschaft	10		1,000	1,000	1,000	9b
7590		Sachbearbeitung Netzwerk und Telefonie	10		1,000	1,000	1,000	9b
7882		Sachbearbeitung IT-Projektleitung	10		1,000	1,000	1,000	10
8268		Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Sonstige Verfahren	10		1,000	1,000	1,000	10
8269		Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Personalwirtschaft	10		1,000	1,000	1,000	10
8270		Hauptsachbearbeitung Endgerätemanagement	10		0,000	1,000	1,000	10 Stellenwertanhebung
8271		Sachbearbeitung Systemdienste (Microsoft)	10		1,000	1,000	1,000	9b
8273		Sachbearbeitung IT-Projektleitung	10		1,000	1,000	1,000	10
10341		Sachbearbeitung Web-basierte Sicherheitssysteme und -Infrastrukturen	10		1,000	1,000	1,000	10
10703		Sachbearbeitung Systemdienste (Microsoft)	10		1,000	1,000	0,000	
10704		Sachbearbeitung Web-basierte Sicherheitssysteme und -Infrastrukturen	10		1,000	1,000	0,000	
10824		Sachbearbeitung Systemdienste (Microsoft)	10		1,000	1,000	1,000	9b
11517		Sachbearbeitung Netzwerk und Telefonie	10		1,000	1,000	1,000	10
11518		Sachbearbeitung Web-basierte Sicherheitssysteme und -Infrastrukturen	10		1,000	1,000	1,000	10
11519		Sachbearbeitung Systemdienste (E-Mail- und mobile Endgeräte)	10		1,000	1,000	0,000	
11521		Sachbearbeitung Service (Anwendungsbetreuung Matrix42)	10		1,000	1,000	1,000	9b
11944		Sachbearbeitung Netzwerk und Telefonie	10		1,000	1,000	1,000	9b
11945		Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Sonstige Verfahren	10		1,000	1,000	1,000	9b
11947		Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Sonstige Verfahren	10		1,000	1,000	1,000	9b
13788		Sachbearbeitung Endgerätemanagement	10		1,000	1,000	1,000	9b

Stellen Nr.	Teilhaushalt, Organisationseinheit, Amtsbezeichnung, Dienstbezeichnung	Funktionsbezeichnung	Besoldungsgruppe, Entgeltgruppe	Einstiegsamt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z. B. ku, kw) und Erläuterungen (z. B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Amtszulagen, Verlagerungen von... bzw. nach...)
					Soll Haushaltsjahr 2025	Haushaltsvorjahr 2024		
						Soll	Ist 30.06.	
13796		Sachbearbeitung Datenbanken und Speicherdienste	10		1,000	1,000	0,000	
14460		Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Sonstige Verfahren	10		1,000	1,000	1,000	9b
16716		Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Personalwirtschaft	10		1,000	1,000	0,000	
16717		Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Sonstige Verfahren	10		1,000	1,000	0,000	
16720		Sachbearbeitung Systemdienste (Microsoft)	10		1,000	1,000	0,000	
16721		Sachbearbeitung Systemdienste (E-Mail- und mobile Endgeräte)	10		1,000	1,000	0,000	
16723		Sachbearbeitung SAP-Betrieb	10		1,000	1,000	0,000	
17978		Sachbearbeitung IT-Projektleitung	10		1,000	0,000	0,000	Stellenneuausweisung
17981		Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Personalwirtschaft	10		1,000	0,000	0,000	Stellenneuausweisung
17982		Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Personalwirtschaft	10		1,000	0,000	0,000	Stellenneuausweisung
17983		Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Sonstige Verfahren	10		1,000	0,000	0,000	Stellenneuausweisung
17984		Sachbearbeitung Service (Anwendungsbetreuung Matrix42)	10		1,000	0,000	0,000	Stellenneuausweisung
17987		Sachbearbeitung Systemdienste (Microsoft)	10		1,000	0,000	0,000	Stellenneuausweisung
5587		Sachbearbeitung Allgemeine Verwaltung	9c		1,000	1,000	1,000	8
13604		Sachbearbeitung Wirtschaft und Finanzen	9c		1,000	1,000	0,000	
14459		Sachbearbeitung Wirtschaft und Finanzen	9c		1,000	1,000	0,718	9c
17979		Sachbearbeitung Wirtschaft und Finanzen	9c		0,500	0,000	0,000	Stellenneuausweisung
353		Sachbearbeitung Wirtschaft und Finanzen	9b		1,000	1,000	1,000	9b
372		Sachbearbeitung Service	9b		1,000	1,000	1,000	9b
385		Sachbearbeitung Service	9b		1,000	1,000	1,000	9b
16718		Sachbearbeitung Allgemeine Verwaltung	9b		0,000	1,000	0,000	Stellenneuausweisung
17980		Sachbearbeitung Allgemeine Verwaltung (IT-Sicherheit)	9b		0,500	0,000	0,000	Stellenneuausweisung
17985		Sachbearbeitung Service (Leitung Außendienst)	9b		1,000	0,000	0,000	Stellenneuausweisung
354		Sachbearbeitung Wirtschaft und Finanzen	9a		1,000	1,000	0,897	9a
381		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	1,000	9a
382		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	1,000	9a
383		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	1,000	9a
384		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	1,000	9a
387		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	1,000	9a
393		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	1,000	9a
6843		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	1,000	9a
7251		Sachbearbeitung Outputmanagement	9a		1,000	0,000	0,000	Stellenneuausweisung
7589		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	1,000	9a
10825		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	1,000	9a
11520		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	1,000	9a
11522		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	0,000	
11523		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	0,000	
11524		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	1,000	9a
11940		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	1,000	9a
11941		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	1,000	9a
11942		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	0,769	9a
12154		Sachbearbeitung Service	9a		1,000	1,000	1,000	9a
16718		Sachbearbeitung Allgemeine Verwaltung	9a		1,000	0,000	0,000	Stellenneuausweisung
17986		Sachbearbeitung Service (Verwaltung Hardwarelager)	9a		1,000	0,000	0,000	Stellenneuausweisung
398		Sachbearbeitung Outputmanagement	8		1,000	1,000	1,000	9b
7251		Sachbearbeitung Outputmanagement	8		0,000	1,000	1,000	8 Stellenneuausweisung
356		Sekretariat Werkleitung	7		1,000	1,000	1,000	7
7883		Sachbearbeitung Allgemeine Verwaltung (Betriebstechnik)	7		1,000	1,000	0,000	
Summe Arbeitnehmer					114,026	105,026	82,782	
Summe Beamte nachrichtlich und Arbeitnehmer					126,026	116,026	90,332	

Veränderungsübersicht

lfd. Nr.	Dez.	Zeitpunkt der Änderung	Teilhaushalt, Organisationseinheit	Stellen-Nr. Loga	Art der Änderung	Funktionsbezeichnung	Art der Veränderung	Begründung und Erläuterung
1	1	01.01.2025	Sondervermögen Kommunale Datenzentrale	17977	Stellennueausweisung	Sachbearbeitung IT-Projektleitung (strategische Projekte)	Neuausweisung einer Stelle 1,0 Egr. 11 TVöD	Aufgrund des zukünftigen Einsatzes Microsoft 365 ergibt sich die Notwendigkeit einer stadtwoiten konzeptionellen und strategischen Neuausweisung der IT-Systemlandschaft verbunden mit der Betreuung vielschichtiger Projekte; außerdem Projektlichte durch Forcierung OZG
2	1	01.01.2025	Sondervermögen Kommunale Datenzentrale	17978	Stellennueausweisung	Sachbearbeitung IT-Projektleitung	Neuausweisung einer Stelle 1,0 Egr. 10 TVöD	Aufgrund des zukünftigen Einsatzes Microsoft 365 ergibt sich die Notwendigkeit einer stadtwoiten konzeptionellen und strategischen Neuausweisung der IT-Systemlandschaft verbunden mit der Betreuung vielschichtiger Projekte; außerdem Projektlichte durch Forcierung OZG
3	1	01.01.2025	Sondervermögen Kommunale Datenzentrale	17979	Stellennueausweisung	Sachbearbeitung Wirtschaft und Finanzen	Neuausweisung einer Stelle 0,5 Egr. 9c TVöD	Aufgabenwache durch neue Hosting-Verfahren, kaufmännische Unterstützung bei der Planung von Investitionen und der Ausbau betriebswirtschaftlicher Berichterstattung machen eine halbe zusätzliche Stelle erforderlich.
4	1	01.01.2025	Sondervermögen Kommunale Datenzentrale	17980	Stellennueausweisung	Sachbearbeitung Allgemeine Verwaltung (IT-Sicherheit)	Neuausweisung einer Stelle 0,5 Egr. 9b TVöD	Aufgrund des stetigen Wachstums digitaler Zertifikate ist eine Professionalisierung der Zertifikatsverwaltung dringend erforderlich und macht eine zusätzliche halbe Stelle erforderlich.
5	1	01.01.2025	Sondervermögen Kommunale Datenzentrale	17981	Stellennueausweisung	Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Personalwirtschaft	Neuausweisung einer Stelle 1,0 Egr. 10 TVöD (Beschäftigte in der Informations- und Kommunikationstechnik)	Aufgrund des stetigen Wachstums der Fallzahlen ist zur Sicherstellung des Betriebs und der Weiterentwicklung des Personalrechnungs- und managementsystems P&I LOGA für die Stadtverwaltung Kommunen in Rheinland-Pfalz zwei zusätzliche Stelle für den Bereich Payroll erforderlich.
6	1	01.01.2025	Sondervermögen Kommunale Datenzentrale	17982	Stellennueausweisung	Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Personalwirtschaft	Neuausweisung einer Stelle 1,0 Egr. 10 TVöD (Beschäftigte in der Informations- und Kommunikationstechnik)	Aufgrund des stetigen Wachstums der Fallzahlen ist zur Sicherstellung des Betriebs und der Weiterentwicklung des Personalrechnungs- und managementsystems P&I LOGA für die Stadtverwaltung Mainz und die Kommunen in Rheinland-Pfalz zwei zusätzliche Stelle für den Bereich Payroll erforderlich.
7	1	01.01.2025	Sondervermögen Kommunale Datenzentrale	17983	Stellennueausweisung	Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung Sonstige Verfahren	Neuausweisung einer Stelle 1,0 Egr. 10 TVöD (Beschäftigte in der Informations- und Kommunikationstechnik)	Die zunehmende Digitalisierung der Verwaltung durch weitere DMS Projekte und die Ablösung von Altsystemen verbunden mit der Einführung zeitgemäßer Fachverfahren erfordern eine Verstärkung des Bereichs Anwendungsbetreuung; steigende Anforderungen an die IT-Sicherheit
8	1	01.01.2025	Sondervermögen Kommunale Datenzentrale	17984	Stellennueausweisung	Sachbearbeitung Service (Anwendungsbetreuung Matrix12)	Neuausweisung einer Stelle 1,0 Egr. 10 TVöD (Beschäftigte in der Informations- und Kommunikationstechnik)	Die auf HCL-Notes basierende Anwendung Service-T für Aufträge der städtischen EVPs an die KDZ Mainz soll durch die Anwendung Workplace Management Software Matrix42 abgelöst werden. Zur Sicherstellung der Verfügbarkeit der Anwendung und der notwendigen Weiterentwicklung ist die Einrichtung einer zweiten Stelle erforderlich.
9	1	01.01.2025	Sondervermögen Kommunale Datenzentrale	17985	Stellennueausweisung	Sachbearbeitung Service (Leitung Außendienst)	Neuausweisung einer Stelle 1,0 Egr. 9b TVöD (Beschäftigte in der Informations- und Kommunikationstechnik)	Die zunehmende Digitalisierung der Verwaltung, verbunden mit der großen Anzahl der verwalteten Assets und den über 120 Standorten der Stadtverwaltung Mainz, erfordert eine Verstärkung des Sachgebers Service durch eine zusätzliche zentrale Stelle zur Koordinierung und Leitung der Außendienstesätze.
10	1	01.01.2025	Sondervermögen Kommunale Datenzentrale	17986	Stellennueausweisung	Sachbearbeitung Service (Verwaltung Hardwarelager)	Neuausweisung einer Stelle 1,0 Egr. 9a TVöD (Beschäftigte in der Informations- und Kommunikationstechnik)	Im Rahmen der weiteren Digitalisierung der Verwaltung soll auch das KfL-Team Personal mit Endgeräten, insbesondere iPADs, ausgestattet werden. Es handelt sich um über 1000 Personen, für die dann außerdem Mail-Adressen und AD-User angelegt werden müssen. Das ist mit dem vorhandenen Personal nicht leistbar, so dass eine Verstärkung des Sachgebers Service durch eine zusätzliche Kraft unumgänglich ist.
11	1	01.01.2025	Sondervermögen Kommunale Datenzentrale	17987	Stellennueausweisung	Sachbearbeitung Systemdienste (Microsoft)	Neuausweisung einer Stelle 1,0 Egr. 10 TVöD (Beschäftigte in der Informations- und Kommunikationstechnik)	Aufgrund des zukünftigen stadtwoiten Einsatzes von Microsoft 365, ergibt sich zur Sicherstellung des laufenden Betriebs die Notwendigkeit einer zusätzlichen Stelle.

Veränderungsübersicht

12	I	01.01.2025	Sondervermögen Kommunale Datenzentrale	352	Stellenveranhebung	Leitung Sachgebiet Wirtschaft und Finanzen	Anhebung einer Stelle 1,0 Egr. 12 TVöD nach Egr. 13 TVöD	Neubewertung der Aufgaben: für die Stelle ist aufgrund der konzeptionellen und strategischen Aufgaben ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium erforderlich.
13	I	01.01.2025	Sondervermögen Kommunale Datenzentrale	1458	Umwandlung	Sachbearbeitung IT-Projektleitung (strategische Projekte)	Umwandlung einer Stelle 1,0 Egr. 10 TVöD nach 1,0 Egr. Besoldungsgruppe A12	Umwandlung in eine Beamtenstelle aufgrund des Ergebnisses des Auswahlverfahrens und der Stellenbesetzung.
14	I	01.01.2025	Sondervermögen Kommunale Datenzentrale	367	Stellenveranhebung	Sachbearbeitung Wirtschaft und Finanzen	Anhebung einer Stelle 1,0 Egr. 10 TVöD nach Egr. 11 TVöD	Neubewertung der Aufgaben: mehr als 50% der Arbeitsvorgänge sind von besonderer Schwierigkeit und Bedeutung
15	I	01.01.2025	Sondervermögen Kommunale Datenzentrale	8270	Stellenveranhebung	Hauptsachbearbeitung Endgerätmanagement	Anhebung einer Stelle 1,0 Egr. 10 TVöD nach Egr. 11 TVöD	Neubewertung der Aufgaben: Stelle mit 1/3 konzeptionellen Tätigkeiten (besondere Leistungen) analog zu den anderen Hauptsachbearbeitungsstellen
16	I	01.01.2025	Sondervermögen Kommunale Datenzentrale	16718	Stellenwertreduzierung	Sachbearbeitung Allgemeine Verwaltung	Absenkung einer Stelle 1,0 Egr. 9b TVöD nach Egr. 9a TVöD	Neubewertung der Aufgaben
17	I	01.01.2025	Sondervermögen Kommunale Datenzentrale	7251	Stellenveranhebung	Sachbearbeitung Outputmanagement	Anhebung einer Stelle 1,0 Egr. 8 TVöD nach Egr. 9a TVöD	Neubewertung der Aufgaben aufgrund zusätzlicher Tätigkeiten: für mehr als 50% der Arbeitsvorgänge sind zusätzliche Fachkenntnisse erforderlich

Erläuterungen zur Stellenübersicht 2025

Erläuterungen zu der Spalte "Besetzt 30.06.2024"

Am 30.06.2024 waren 90,332 Stellen besetzt. Im Erfolgsplan 2025 sind Kosten für 126,026 Stellen veranschlagt, weil die Besetzung dieser Stellen in 2025 notwendig ist, um einen ordnungsgemäßen Betrieb der Informationsverarbeitung gewährleisten zu können.

Die Abweichungen zwischen den Spalte "Zahl der Stellen 2025" und "Besetzt 30. Juni 2024" sind auf die nachstehende Ursachen zurückzuführen:

	Stellen
a) Abgeschlossene Besetzungsverfahren nach dem 30.06.2024	2,000
b) Laufende Besetzungsverfahren	5,000
c) geplante Besetzungsverfahren Q4/2024 - Q1/2025	11,000
d) Besetzung von neuen Stellen (erstmalig in der Stellenübersicht 2025 bzw. zum Teil noch aus 2024 wegen der sehr späten Genehmigung des Wirtschaftsplans für das Jahr 2025 mit Schreiben vom 10.09.2024, eingegangen bei der KDZ am 08.10.2024)	16,000
e) Abweichungen des tats. Beschäftigungsumfangs bei Teilzeitkräften (befristete Arbeitszeitreduzierung)	1,694
Summe Stellen	35,694

Die vorstehende Summierung der beschriebenen Abweichungen (35,694) entspricht der Differenz zwischen den besetzten Stellen am 30.06.2024 (90,332) und der Anzahl der für das Jahr 2025 vorgesehenen Stellen (116,026).